

weber.dur 100

Zement-Spritzbewurf

Mineralischer Trockenmörtel zur Putzgrundvorbehandlung

Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für Mauerwerk (Druckfestigkeitsklasse > 6), Holzwolleleichtbauplatten u.a.
- innen und außen

Produkteigenschaften

- schafft eine griffige Oberfläche
- egalisiert das Saugverhalten

Anwendungsgebiet

weber.dur 100 ist ein mineralischer Trockenmörtel für innen und außen zur Putzgrundvorbehandlung von Mauerwerk (Druckfestigkeitsklasse > 6 N/mm²), Holzwolleleichtbauplatten u.a.

Produktbeschreibung

weber.dur 100 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

Produkteigenschaften

bietet aufgrund des grobkörnigen Zuschlags eine gute mechanische Verkrallungsmöglichkeit der nachfolgenden Putzlagen
egalisiert das Saugverhalten des Putzgrundes

Technische Werte

Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 4 N/mm ²
Ergiebigkeit	ca. 650 l/to
Festmörtelrohichte	ca. 1700 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	< 0,5 kg/m ² ·√h
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 0
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS IV
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P III

Qualitätssicherung

weber.dur 100 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

weber.dur 100

Zement-Spritzbewurf

Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.

Trockenes Mauerwerk ggf. vornässen.

Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von

DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner)

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht

Variante 1: Der Putz wird warzenförmig aufgetragen. Der Untergrund ist noch gut erkennbar.

Variante 2: Der Putz wird voll deckend aufgetragen. Der Untergrund ist nicht mehr sichtbar.

Nach dem Anziehen die Oberfläche z. B. mit einem Besen aufrauen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

volldeckend : ca. 8,0 kg/m² ca. 3,8 m² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Körnungen:

ca. 3 mm

Farbtöne:

naturgrau

Wasserbedarf:

ca. 5 l / 30 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.